

§ 5

Forschung und Technik

(1) Auf dem Gebiete der Forschung und Technik sind die Arbeiten auf folgende Hauptfragen zu konzentrieren:

- a) Erschließung neuer Rohstoffquellen,
- b) Entwicklung neuer hochwertiger Werkstoffe,
- c) konstruktive Entwicklung neuer Scher-
maschinen,
- d) Entwicklung von chemischen und metallur-
gischen Verfahren.

Dabei ist insbesondere die Aufnahme der Produk-
tion von Waren, die bisher aus dem kapitalistischen
Ausland eingeführt wurden, zu berücksichtigen und
:-u unterstützen.

(2) Zu den wichtigsten Aufgaben gehören:

a) Kohle und Kohleveredlung

Untersuchung und Klassifizierung der Braun-
kohlenlagerstätten zur Verbreiterung der
Rohstoffbasis für hüttenfähigen Braunkohlen-
kokserzeugung,

b) Metallurgie

Steigerung der Leistung der Hoch- und Nie-
derschächtofen,

Entwicklung hochwertiger legierter Stähle,
Entwicklung von Verfahren zur Aufbereitung
von Eisen und Buntmetallen aus eigenen
Erzen,

Entwicklung der Aufbereitung des Mansfelder
Kupferschiefers nach dem Schwimm- und
Sinkverfahren,

c) Bergbaumaschinen

Entwicklung von Strecken-Vortriebmaschinen,
Untertage-Gewinnungs- und Lademaschinen
sowie Großlochbohrmaschinen,

d) Werkzeugmaschinen

Weiterentwicklung der Hochleistungs-Maschi-
nen für die Schnellzerspannung, der Viersäu-
lenschmiedepressen, der Breitbandwalzan-
gen und der spanlosen Formung nach dem
Warmpreßverfahren,

e) Baustoffe und Bautechnik

Weiterentwicklung der Spannbetonbauweise,
der Montagebauweise und der Mechanisie-
rung der Baustellen sowie
Herstellung eines hochwertigen Zementes aus
Hochofenschlacken,

f) Kunstfasern und Kunststoffe

Weiterentwicklung der Herstellung von voll-
synthetischen Fasern,
Entwicklungsarbeiten zur breiteren Anwen-
dung kunstharzgebundener Schicht- und
Preßmassen als hochwertige Austauschmate-
rialien für Buntmetall,

g) Landwirtschaft

Erweiterung der Grünfütterbasis durch Züch-
tung neuer Gräser, durch Förderung des
Zwischenfruchtanbaus,

Weiterentwicklung der Verfahren der Ab-
wässerverwertung,

h) Gesundheitswesen

Forschungsarbeiten zur Bekämpfung von Ge-
schwulstkrankheiten (Krebs), der Tuberku-
lose und der Berufserkrankungen, insbeson-
dere der Silikose,

Entwicklung der Herstellungsverfahren wich-
tiger, bisher importierter, pharmazeutischer
Zwischen- und Fertigprodukte.

(3) Für die ^Forschungs- und Entwicklungsarbei-
ten sind 130 Millionen DM im Haushalt bereitzu-
stellen, davon sind 80 Millionen DM den zustän-
digen Ministerien und Staatssekretariaten zur Durch-
führung ihrer Arbeiten zu übergeben.

(4) Die Minister und Staatssekretäre sind ver-
pflichtet, für eine unverzügliche Einführung der
Ergebnisse der Forschungs- und Entwicklungsar-
beiten in der Produktion zu sorgen.

§ 6

Geologische Erkundung

(1) Zur Ausnutzung der Bodenschätze in der Deut-
schen Demokratischen Republik sind im Jahre 1952
die geologischen Erkundungsarbeiten auf die Unter-
suchungen insbesondere der Vorkommen an Stein-
kohle, Braunkohle, Eisenerz, Kupfererz, seltene
und Buntmetalle, Schwefelkies, Flußspat, Schwespat,
Kalisalze, Erdöl und Erdgas zu konzentrieren.

(2) Die volkseigenen Bohr- und Schürfbetriebe
haben elßfes Bohr- und Schürfarbeiten wesentlich zu
beschleunigen. Die Belegschaften dieser Betriebe
sind über die große volkswirtschaftliche Bedeutung
ihrer Aufgaben aufzuklären und werden aufgefor-
dert, durch Verbesserung der Arbeitsweise und der
Arbeitsorganisation die Bodenschätze unserer Re-
publik viel schneller als bisher für die industrielle
Nutzung zugänglich zu machen. Gleichzeitig sind die
Ausrüstungen für Bohr- und Schürfarbeiten sowie
für die betreffenden Produktions- und Reparatur-
betriebe zu modernisieren und bedeutend zu er-
weitern.

(3) Für die Aufgaben auf dem Gebiete der Geo-
logie sind Investitionsmittel in Höhe von 20,5 Mil-
lionen DM zur Verfügung zu stellen.

§ V

Aufgaben der Wasserwirtschaft

(1) Die Wasserwirtschaft hat die Bereitstellung
von Trink- und Brauchwasser zur Sicherung der
Erhöhung der industriellen Produktion und zur
Verbesserung der Wasserversorgung der Bevölke-
rung zu vergrößern.

(2) Im Jahre 1952 sind die Arbeiten auf folgende
wichtige Aufgaben zu konzentrieren:

- a) Ausbau der Wasserversorgung und der Ab-
wässerreinigung in den Industriegebieten
des Erzgebirges, der Niederlausitz und von
Borna, Bitterfeld und Mansfeld,

Fertigstellung der Talsperren Sosa, Stolberg
und Wippra,

Zuführung von 40 000 cbm Trinkwasser pro Tag
an die Großindustrie um Bitterfeld,

8 11:
§ 3 0
Hinwe-
AO 3
52 17

« 115
§ 3 < j
Hinwe
AO 3,
persel
32. 13

52 1»
§ 3 a
Hinwe
AO 3i
Huhn
52. 13

52 11!
§ 3 Q
Hinwe
AO 3.
32 3 ;

52 11»
§ 501
Hinwe
AO 3.1
52/4 M

52 119
§ 5 0 7
Hinwe
AO 4.1
52 17. V

52 119 <
§ 3 0 7
Hinwe
AO 20.
52. 10. V

52 11» 1
§ 507.
Hinweis
AO 29.1
51/133 i'

52 119 OB
§ 70 7. 2.
Hinweis
VO 28. S. 1
52/792 OB